

Payagastron®



Mischung zum Einnehmen

Wirkstoffe:

Apomorphinum hydrochloricum Dil. D8; Artemisia absinthium Ø; Semecarpus anacardium Dil. D2; Strychnos nux-vomica Dil. D4.

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Payagastron® jedoch vorschriftsmäßig eingenommen werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder nach 2 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Payagastron® und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Payagastron® beachten?
3. Wie ist Payagastron® einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Payagastron® aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. WAS IST PAYAGASTRON® UND WOFÜR WIRD ES ANGEWENDET?

Payagastron® ist ein homöopathisches Arzneimittel bei Erkrankungen der Verdauungsorgane.

Anwendungsgebiete:

Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehört: Besserung von Magenbeschwerden.

2. WAS MÜSSEN SIE VOR DER EINNAHME VON PAYAGASTRON® BEACHTEN?

Payagastron® darf nicht eingenommen werden:

Bei Überempfindlichkeit gegen einen der Wirk- oder Hilfsstoffe oder gegen Korbblütler.

Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Payagastron® ist erforderlich:

Bei Kindern unter 12 Jahren. Zur Anwendung des Arzneimittels bei Kindern unter 12 Jahren liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

Bei anhaltenden Beschwerden, Erbrechen oder Schwarzfärbung des Stuhls ist ein Arzt aufzusuchen.

Bei Einnahme von Payagastron® mit anderen Arzneimitteln:

Bitte informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen bzw. vor kurzem eingenommen haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt.

Bei Einnahme von Payagastron® zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken:

Die Wirkung eines homöopathischen Arzneimittels kann durch allgemein schädigende Faktoren in der Lebensweise und durch Reiz- und Genussmittel ungünstig beeinflusst werden.

Schwangerschaft und Stillzeit:

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Zur Anwendung von Payagastron® in der Schwangerschaft und Stillzeit liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb in der Schwangerschaft und Stillzeit nur nach Rücksprache mit dem Arzt angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Payagastron®:

Dieses Arzneimittel enthält 73 mg Alkohol (Ethanol) pro 5 Tropfen (Einzeldosis). Die Menge in 5 Tropfen Payagastron® entspricht weniger als 2 ml Bier oder 1 ml Wein.

Die geringe Alkoholmenge in diesem Arzneimittel hat keine wahrnehmbaren Auswirkungen.

3. WIE IST PAYAGASTRON® EINZUNEHMEN?

Nehmen Sie Payagastron® immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Bei **akuten Zuständen** alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 6 x täglich, je 5 Tropfen einnehmen.

Eine über eine Woche hinausgehende Anwendung sollte nur nach Rücksprache mit einem homöopathisch erfahrenen Therapeuten erfolgen.

Bei **chronischen Verlaufsformen** 1–3 x täglich je 5 Tropfen einnehmen.

Bei Besserung der Beschwerden ist die Häufigkeit der Anwendung zu reduzieren.

Dauer der Anwendung:

Auch homöopathische Arzneimittel sollten ohne ärztlichen Rat nicht über längere Zeit eingenommen werden.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. WELCHE NEBENWIRKUNGEN SIND MÖGLICH?

Nebenwirkungen sind nicht bekannt.

Hinweis:

Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen:

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger Allee 3, 53175 Bonn, Website: <http://www.bfarm.de> anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. WIE IST PAYAGASTRON® AUFZUBEWAHREN?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren!

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Etikett/Umkarton unter <verw. bis> angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen:

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen

Lagerungsbedingungen erforderlich.

Dauer der Haltbarkeit nach Anbruch: 6 Monate.

6. WEITERE INFORMATIONEN

Was Payagastron® enthält:

Die Wirkstoffe sind:

10 ml enthalten:

Apomorphinum hydrochloricum Dil. D8 1 ml;
Artemisia absinthium Ø 0,01 ml; Semecarpus
anacardium Dil. D2 0,02 ml; Strychnos nux-vomica
Dil. D4 2 ml.

Der sonstige Bestandteil ist: Ethanol 43% (m/m).
1 ml entspricht 28 Tropfen.

Wie Payagastron® aussieht und Inhalt der Packung:

Payagastron® ist eine klare, farblose Flüssigkeit.
Packungsgrößen: 30 ml und 50 ml Mischung.

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Weber & Weber GmbH

Herschinger Str. 33, 82266 Inning/Ammersee

Telefon: 08143 927-0, Fax: 08143 927-270

www.weber-weber.de

information@weber-weber.net

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im März 2023.

Wichtige Patienteninformation **Magenbeschwerden**

Liebe Patientin, lieber Patient,
wir freuen uns, dass Sie sich für Payagastron® entschieden haben.

Wie äußern sich Magenbeschwerden?

Magenbeschwerden äußern sich vorwiegend in Übelkeit, Erbrechen und Völlegefühl.

Was Payagastron® ist und was es kann

Payagastron® ist eine ausgesuchte Arzneimittel-Spezialität, die den vielfältigen Symptomen bei Magenbeschwerden entgegenwirkt.

Für eine rasche Wirkung ist es wichtig, dass Sie Payagastron® regelmäßig und richtig anwenden!

Bitte beachten Sie die Dosierungsanleitung unter Punkt 3!

Natürlich konservieren durch Alkohol

Der Alkoholgehalt in pflanzlichen und homöopathischen Arzneimitteln führt manchmal zu Verunsicherung.

Alkohol ist jedoch wichtig zur Gewinnung und Konservierung vieler natürlicher Wirkstoffe. Zudem unterstützt er die Aufnahme des Arzneimittels über die Schleimhäute.

Auch Lebensmittel weisen z.T. geringe Dosen von Alkohol auf. Zum Vergleich: 1/2 Glas Apfelsaft (100 ml) enthält dieselbe Menge Alkohol wie 5 Tropfen Payagastron®.*

*Quelle: K. Wucherpfeinig, Geisenheim. Zum Begriff „alkoholfrei“ in der Getränkeindustrie: Sonderband „Flüssiges Obst“, 1982

TIPP: Um den Geschmack von Payagastron® zu verbessern, kann man die Tropfen mit Flüssigkeit (Wasser, Saft oder Tee) einnehmen.

Wie wird die gleichbleibende hohe Qualität von Payagastron® gewährleistet?

In Payagastron® stecken über 60 Jahre Erfahrung. Alle Naturstoffe werden sehr sorgfältig aus kontrolliertem Anbau oder Wildsammlungen ausgewählt, untersucht und weiterverarbeitet. Damit Sie sich auf eine gleiche Wirkung von Präparat zu Präparat verlassen können, wird die hohe Qualität aller Ausgangsstoffe durch moderne Labor-Analysen sichergestellt. Die Verarbeitung erfolgt nach den internationalen Kriterien der „Guten Herstellungspraxis“ (GMP, Good Manufacturing Practice), deren Einhaltung regelmäßig von der Behörde überprüft wird.

Gute Besserung!


WEBER | WEBER
BIOLOGISCHE
ARZNEIMITTEL